



Greater Fort Lauderdale ist bunt

LGBT+ Besucherzentrum, Pride of the Americas 2020, Vielfalt und Toleranz

München/Greater Fort Lauderdale, 27. März 2019. LGBT+ ist eine aus dem Englischen stammende Abkürzung für Lesbian, Gay, Bisexual, Trans. Das Plus steht für alle jene, die sich aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität mit diesen Begriffen nicht identifizieren. Bereits seit 1996 begrüßt das Greater Fort Lauderdale Convention & Visitors Bureau (CVB) LGBT+ Reisende. Zu dieser Zeit gründete es als erstes CVB eine eigene LGBT+ Marketing-Abteilung. Mit dem jährlich stattfindenden Pride Festival, einem LGBT+ Besucherzentrum, themenspezifischen Museen und Kunstausstellungen sowie der Ausrichtung des Pride of the Americas Festivals im Jahr 2020 zählt Greater Fort Lauderdale zu einer der LGBT+ freundlichsten Destinationen der Welt.

Greater Fort Lauderdale ist bunt, denn „Vielfalt liegt in der DNA von Greater Fort Lauderdale – das ist es, was uns ausmacht“, so Richard Gray, Senior Vice President Diversity & Inclusion des Greater Fort Lauderdale CVB. So eröffnete hier im letzten Jahr das erste LGBT+ Besucherzentrum der Region, in dem Interessierte Informationen zu zielgruppenspezifischen Attraktionen, Hotels, Clubs, Bars und Restaurants erhalten. Es ist das Ergebnis einer Partnerschaft zwischen dem Greater Fort Lauderdale CVB und der Greater Fort Lauderdale LGBT Chamber of Commerce und befindet sich im Herzen von Wilton Manors – der Stadtteil von Broward County mit der größten Zahl an schwulen und lesbischen Einwohnern sowie Unternehmern.



Im kommenden Jahr steht ein riesiges LGBT+ Ereignis an: Greater Fort Lauderdale wird 2020 Gastgeber des ersten Pride of the Americas Festivals sein. Die zehntägige Veranstaltung wird von Pride of Fort Lauderdale veranstaltet und vom Greater Fort Lauderdale CVB präsentiert. Zum Festival mit Parade, Strandparty, Kunstfest, sozialen Veranstaltungen und einer Menschenrechtskonferenz werden mehr als 350.000 Teilnehmer erwartet. Die Konferenz soll die Aufmerksamkeit auf die Probleme lenken, mit denen LGBT+ Personen in Lateinamerika und der Karibik konfrontiert sind. Trotz der geographischen Nähe zu Greater Fort Lauderdale, unterscheiden sich die Destinationen hinsichtlich der Behandlung und Akzeptanz der LGBT+ Gemeinde wesentlich. Gleichzeitig soll mit der Veranstaltung das Verständnis für die LGBT+ Community auf globaler Ebene verbessert werden.

Für das Wirtschaftswachstum und die Entwicklung der Region spielt die LGBT+ Zielgruppe eine bedeutende Rolle. Greater Fort Lauderdale zählt jährlich rund 1,5 Millionen LGBT+ Besucher, die hier rund 1,5 Milliarden Dollar ausgeben. Mit Hunderten von gay-owned Unternehmen und der höchsten



Konzentration an gleichgeschlechtlichen Paarhaushalten im Land, ist die Destination eine der vielfältigsten und tolerantesten weltweit. Wie LGBT+ orientiert Greater Fort Lauderdale ist, zeigt sich auch sonst in der Region: Hier befinden sich eines der größten Pride Center des Landes, das weltweit erste AIDS-Museum, der Hauptsitz der International Gay & Lesbian Travel Association sowie das Stonewall National Museum & Archives, dessen Ausstellungen der Geschichte und Kultur von LGBT+ gewidmet ist.

Weitere Infos zu Greater Fort Lauderdale und LGBT+ Travel unter <https://www.sunny.org/lgbtq-travel/> sowie unter www.sunny.org.

Über Greater Fort Lauderdale

Die beliebte Ferienregion an der Südostküste Floridas – rund 30 Kilometer nördlich von Miami gelegen – wird auch das Venedig Amerikas genannt. Zu diesem Beinamen kam Greater Fort Lauderdale dank seiner mehr als 480 kilometerlangen Wasserwege im Binnenland, die vom Intracoastal Waterway mit seinen Yachten bis zu den Everglades reichen. Mit über 25 Grad Celsius Jahresdurchschnittstemperatur, über 3.000 Sonnenstunden pro Jahr und subtropischem Klima ist der Südosten Floridas ein wahres Bade- und Strandparadies. An der Küste erstrecken sich über 37 kilometerlange Traumstrände, die mit dem anerkannten Blue-Wave-Zertifikat ausgezeichnet wurden und neben sonnenhungrigen Urlaubern auch Surfer magisch anziehen.

Pressekontakt:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Roja Delarami
Bavariaring 38
80336 München
Tel.: +49 89 55 26 78 90
E-Mail: roja@lieb-management.de
www.lieb-management.de

**GREATER
FORT LAUDERDALE**
FLORIDA